

Rüsselsheim, den 05.03.2018

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Ausschusssitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom Dienstag, den 06.02.2018 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift über die 16. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.12.2017 wird genehmigt.

TOP 2 Haushaltssatzung 2018 – 1. Lesung und Beschlussfassung DS-Nr. 276/16-21

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird in erster Lesung beraten.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Erläuterungsbedarf besteht noch hinsichtlich der folgenden Fragestellungen:

S. 45 (Vorbericht)

Der Stadtv. Höfeld bittet um Erläuterung zur Zusammensetzung der Position „sonstige Instandhaltung von Außenanlagen, Feldwegen, Sportflächen etc.“: 207 TEUR.

Der Stadtv. Walczuch verweist auf die Haushaltsbegleitanträge zur Haushaltssatzung 2017 Nr. 50 (Schaffung eines Produktes Stadtpolizei), Nr. 51 (Produktbeschreibung Kindertagesstätten), Nr. 52 (Teilfinanzhaushalte) und Nr. 53 (Produktbeschreibung: Personal) und fragt nach einer entsprechenden Umsetzung im Haushaltsjahr 2018.

S. 155 (Produkt 010102160 (Zentrale Personal- und Versorgungsaufwendungen))

Die Stadtv. Steinborn fragt nach Gründen für die Erhöhung der Zuführungen an Pensionsrückstellungen gegenüber dem Vorjahr (Sachkonto 6460100).

S. 57 (Vorbericht)

Der Stadtv. Ohlert wünscht eine Aktualisierung der Darstellung der Kassenkreditentwicklung unter Berücksichtigung der Hessenkasse.

S. 72 (Einzelkontenübersicht)

Der Stadtv. Krug fragt nach der Erhöhung gegenüber dem Vorjahr beim Sachkonto 5488040 (Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben).

S. 81 (Einzelkontenübersicht)

Der Stadtv. Krug fragt, warum der Ansatz unter dem Sachkonto 7128863 (Zuschuss Sportförderung („Sport und Flüchtlinge“)) in 2018 entfällt.

S. 239 (Produkt 020211510 (Stadtpolizei))

Der Stadtv. Walczuch wünscht im Rahmen der Fortschreibung zum Haushaltsplanentwurf 2018 die Einarbeitung der Personalaufwendungen sowie der entsprechenden Stellen.

S. 880 (Produktgruppe 1102 (Kombinierte Versorgung))

Der Stadtv. Höfeld regt an, den Ansatz für Konzessionsabgaben an den aktuellen Wirtschaftsplan der Stadtwerke GmbH anzupassen.

**TOP 3 Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den
Zeitraum 2017 – 2021 – 1. Lesung
DS-Nr. 277/16-21**

Die Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2017 – 2021 wird in 1. Lesung beraten. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Erläuterungsbedarf besteht noch hinsichtlich der folgenden Fragestellungen:

S. 1077 (Investitionsprogramm)

Der Stadtv. Ohlert fragt, ob die unter der Investitionsnr. 12016700AC (Straßenbeleuchtung Mainzer Straße/Opel) veranschlagten Maßnahmen freiwillig oder verpflichtend sei.

**TOP 4 Klarstellung zur Übertragung der aufgabengebundenen Mittel
DS-Nr. 231/16-21**

Auf Nachfrage des Stadtv. Krug wird eine schriftliche Beantwortung der Fragen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.11.2017 bis zum 19.02.2018 zugesagt.

**TOP 5 Jahresabschluss 2011
DS-Nr. 285/16-21**

Die Vorlage wird beraten.

Dem vorliegenden Änderungsantrag der Fraktion WsR (Wir sind Rüsselsheim) vom 31.01.2018 wird einstimmig zugestimmt. Ein entsprechender Sachstandsbericht erfolgte bereits mündlich und soll vereinbarungsgemäß noch einmal verschriftlicht werden.

Im Übrigen wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfohlen, die Drucksache wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. nachfolgendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

A. Kenntnisnahme

1. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Rüsselsheim zum 31.12.2011 wird zur Kenntnis genommen.

B. Beschluss

1. Der geprüfte Jahresabschluss einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht der Stadt Rüsselsheim zum 31.12.2011 wird beschlossen.
2. Der Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis des Jahres 2011 in Höhe von 6.972.855,78 EUR wird festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen. Der Fehlbetrag beim außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 481.050,61 EUR wird ebenfalls festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Aufgrund des Prüfungsergebnisses wird dem Magistrat gem. § 114 Abs. 1 HGO Entlastung erteilt.

**TOP 6 Nutzungskonzept für die Bäder der Stadt Rüsselsheim am Main
Bezug: Haushaltsbegleitantrag Nr. 60 der SPD Fraktion, Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die Linke/Liste Solidarität und
Fraktion der WSR und Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom
27.11.2016
DS-Nr. 272/16-21**

Entsprechend der Beschlussfassung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses wird die Vorlage an den Magistrat zur Überarbeitung verwiesen.

**TOP 7 Errichtung einer neuen Kooperativen Gesamtschule -Sophie-Opel-
Schule Rüsselsheim-
hier: Entscheidung über Ankauf oder Anmietung der
Interimsmaßnahme II
Bezug: DS-Nr.: 207/16-21
(Erforderlichkeit weiterer Interimsmaßnahmen – Ziffer 1),
(Befestigung des Außengeländes der Grundschule Hasengrund –
Ziffer 6)
DS-Nr. 282/16-21**

Entsprechend der Beschlussfassung im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss wird die Abstimmung über die Vorlage in die Stadtverordnetenversammlung verschoben.

**TOP 8 Umgestaltung Außengelände Grundschule Hasengrund im
Zusammenhang mit der Errichtung einer neuen Kooperativen
Gesamtschule –Sophie-Opel-Schule Rüsselsheim-
Bezug: DS-Nr. 207/16-21 (Umgestaltung des Außengeländes der
Grundschule Hasengrund – Ziffer 6 sowie Prüfantrag zum
Fußballkäfig)
DS-Nr. 283/16-21**

Entsprechend der Beschlussfassung im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss wird die Abstimmung über die Vorlage in die Stadtverordnetenversammlung verschoben.

TOP 9 Lucas-Cranach-Straße/Ecke Waldweg, Errichtung einer Kindertageseinrichtung für Kinder ab drei Jahren mit vier Gruppen hier: Grundsatzbeschluss zum weiteren Vorgehen DS-Nr. 284/16-21

Die Vorlage wurde im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss zurückgezogen.

TOP 10 Neufassung der Richtlinien zum Kulturpreis der Stadt Rüsselsheim am Main DS-Nr. 287/16-21

Entsprechend der Beschlussfassung im Kultur-, Schul- und Sportausschuss wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfohlen, die Drucksache wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. nachfolgendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die Richtlinien zur Vergabe des Kulturpreises der Stadt Rüsselsheim am Main so angepasst werden müssen, dass sie die Verfahrensweise in der Situation eines nicht genehmigten Haushaltes transparent abbilden.

B. Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Richtlinien zur Vergabe des Kulturpreises (siehe Anlage).

TOP 11 Neufassung der Richtlinien zum Förderstipendium der Stadt Rüsselsheim am Main DS-Nr. 288/16-21

Entsprechend der Beschlussfassung im Kultur-, Schul- und Sportausschuss wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfohlen, die Drucksache wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. nachfolgendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die Richtlinien zur Vergabe des Förderstipendiums der Stadt Rüsselsheim am Main so angepasst werden müssen, dass sie die Verfahrensweise in der Situation eines nicht genehmigten Haushaltes transparent abbilden.

B. Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Richtlinien zum Förderstipendium der Stadt Rüsselsheim am Main (siehe Anlage).

TOP 12 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2017 Eigenbetrieb Kultur123 Stadt Rüsselsheim DS-Nr. 293/16-21

Entsprechend der Beschlussfassung im Kultur-, Schul- und Sportausschuss wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfohlen, nachfolgendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

Herr Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl.-Oec. Ralf-Peter Ludwig, Frankfurt, wird zum Prüfer des Jahresabschlusses 2017 für den Eigenbetrieb Kultur123 Stadt Rüsselsheim bestellt.

TOP 13 Anfragen und Mitteilungen

Der Stadtv. Krug fragt nach der Terminierung der Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung zur Thematik „Sonderstatusstädte und Kragenkreise“.

Der Stadtv. Walczuch verweist auf den Antrag der WsR-Fraktion zur Kostenkontrolle Hessentag. Seine Fragen zum aktuellen Sachstand bzgl. Kostenentwicklung, Zuweisungen des Landes Hessen und Erfassung der einschlägigen Personalkosten werden beantwortet.

Die Anfrage des Stadtv. Sert zur aktuellen Finanzlage vor dem Hintergrund des nicht genehmigten Haushalts wird beantwortet.

Der Stadtv. Krug fragt, wann und durch wen eine Überprüfung des Budgets der Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR vorgenommen werde. Hierzu wird auf eine entsprechende Evaluation zum Wirtschaftsplan 2019 verwiesen.

Des Weiteren teilt der Stadtv. Höfeld ergänzend mit, dass das Thema auch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Verwaltungsrats gesetzt werden wird.

Auf die Frage des Stadtv. Walczuch nach dem Sachstand bzgl. des Antrags der WsR-Fraktion zum Thema „Sicherheit und Ordnung“ sagt der Oberbürgermeister eine Beantwortung bis zur Stadtverordnetenversammlung zu.